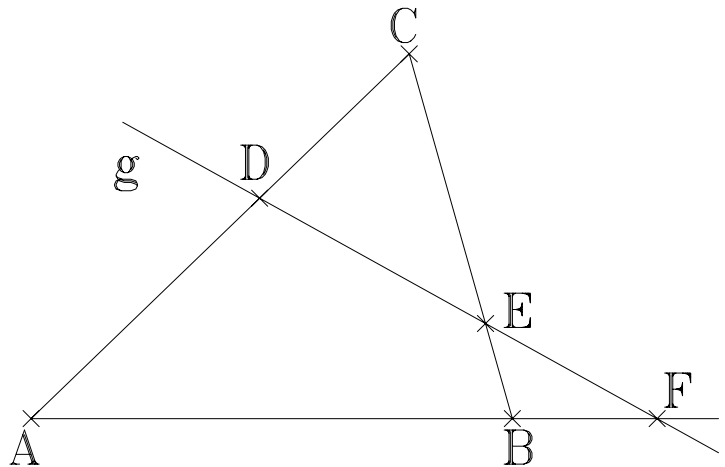


## Alte Sätze neu entdeckt

### Was man mit Strahlensätzen auch tun kann

**Menelaos**, ein griechischer Mathematiker der in Alexandria gelebt hat, hat sich u.a. mit der folgenden Frage beschäftigt:

Wird ein Dreieck von einer Geraden  $g$  geschnitten, wobei  $g$  nicht durch einen Eckpunkt verlaufen soll, so werden zwei Dreiecksseiten (hier:  $a$  und  $b$ ) durch Schnittpunkte (hier:  $D$  und  $E$ ) geteilt, und  $g$  verläuft außerdem durch die Verlängerung der 3. Dreiecksseite (hier: Schnittpunkt  $F$ ).



Gibt es eigentlich eine stets gültige Beziehung zwischen den jeweiligen (Teilungs-) Abschnitten auf den Dreiecksseiten, unabhängig davon, wo genau die Gerade  $g$  das Dreieck schneidet?

- 1) Fertige eine entsprechende Skizze eines Dreiecks (möglichst groß - evtl. Heftblatt quer) mit einer schneidenden Geraden im Heft an, miß die ungefähren Längen der Abschnitte. Bilde (Taschenrechner) Seitenlängenverhältnisse der Abschnitte auf den Dreiecksseiten. - Vergleiche mit den Verhältnissen des Nachbarn (der sicher ein anderes Dreieck gezeichnet hat). - Schon etwas entdeckt?
- 2) (Hausaufgabe) Versuche in geeigneter Literatur, oder Recherche im Internet etc., Informationen über Menelaos zu erhalten.

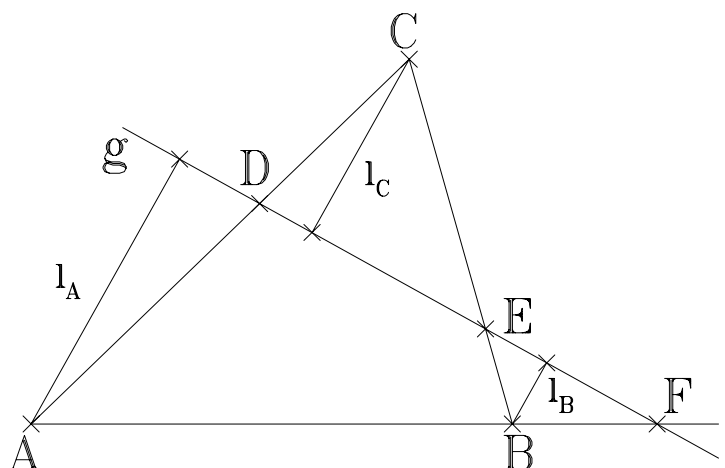
Verhältnisse von Seitenlängen und Schnittpunkte "schreien" eigentlich nach einer Strahlensatzfigur! - Aber wo sind die Parallelen? - Nun, die Grunddefinition von Parallelität war ja, dass es eine gemeinsame Senkrechte gibt. Also: (Was der Mathematiker nicht hat, das holt er sich) Von den Eckpunkten des Dreiecks die Lote auf  $g$  fällen.

Nun erkennt man 3 Strahlensatzfiguren!

- 3) Bilde nach dem 2. Strahlensatz die Verhältnisse:

$$\frac{l_A}{l_C}, \frac{l_C}{l_B}, \frac{l_B}{l_A}$$

gib das jeweilige Zentrum der Strahlensatzfigur sowie das zugehörige Streckenlängenverhältnis auf den Dreiecksseiten (bzw der Verlängerung) an.



- 4) Es gilt sicher:  $\frac{l_A}{l_C} \cdot \frac{l_C}{l_B} \cdot \frac{l_B}{l_A} = 1$ . - **Menelaos** hat formuliert:  $\frac{a_1}{a_2} \cdot \frac{b_1}{b_2} \cdot \frac{c_1}{c_2} = 1$ .

Bezeichne in deiner Heftskizze, welche Abschnitte auf den Dreiecksseiten mit  $a_1, \dots, c_2$  gemeint sind. Prüfe mit den vorherigen Messungen (1) nach!

## Alte Sätze neu entdeckt

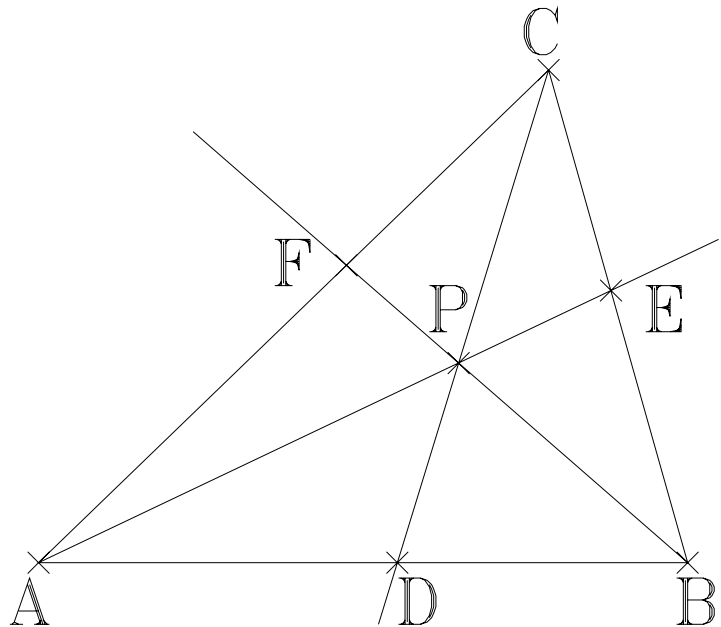
### Was man mit Strahlensätzen auch tun kann

---

Dieser alte Satz ist natürlich nicht erst heute “wiederentdeckt” worden, sondern insbesondere im Zeitalter der Renaissance (“Wiedergeburt”) hat man sich intensiv mit der Kultur der Griechen beschäftigt. - So hat sich auch der italienische Mathematiker **Giovanni Ceva** mit griechischer Mathematik beschäftigt.

**Giovanni Ceva** formulierte u.a. einen Satz, der als eine Erweiterung des vorherigen Satzes aufgefasst werden kann:

Wählt man im Inneren eines Dreiecks einen beliebigen Punkt **P** und zeichnet Geraden durch **P** und die jeweiligen Eckpunkte, so werden die drei Dreiecksseiten durch die Geraden in jeweils 2 Abschnitte geteilt (hier: Schnittpunkte **D**, **E** und **F**). - Das Produkt der Verhältnisse der .....



Der Satz ist verloren gegangen!?

- 
- 5) Fertige eine entsprechende Skizze eines Dreiecks (möglichst groß - evtl. Heftblatt quer) an, wähle einen beliebigen Punkt **P** im Inneren des Dreiecks und konstruiere, wie angegeben, die Punkte **D**, **E** und **F**. Miss die ungefähren Längen der Abschnitte. Bilde (Taschenrechner) Seitenlängenverhältnisse der Abschnitte auf den Dreiecksseiten. - Vergleiche mit den Verhältnissen des Nachbarn (der sicher ein anderes Dreieck mit einem anderen inneren Punkt **P** gezeichnet hat). - Schon etwas entdeckt?
  - 6) (Hausaufgabe) Versuche in geeigneter Literatur, oder Recherche im Internet etc., Informationen über Giovanni Ceva zu erhalten.
  - 7) Betrachte nur das Teildreieck  $\triangle ADC$  und fasse die Gerade  $g(F,B)$  als schneidende Gerade gemäß des Satzes des Menelaos auf. - Wie kann man nach diesem Satz das Seitenlängenverhältnis:  $\frac{\overline{CP}}{\overline{PD}}$  ausdrücken?<sup>1</sup>
  - 8) Betrachte nur das Teildreieck  $\triangle BDC$  und fasse die Gerade  $g(A,E)$  als schneidende Gerade gemäß des Satzes des Menelaos auf. - Wie kann man nach diesem Satz das Seitenlängenverhältnis:  $\frac{\overline{CP}}{\overline{PD}}$  ausdrücken?
  - 9) Setze die in (7) und (8) erhaltenen Terme für  $\frac{\overline{CP}}{\overline{PD}}$  gleich und formuliere deine Version des Satzes von **Ceva**. - Kontrolliere mit den vorherigen Messwerten (5).<sup>2</sup>

---

<sup>1</sup> Bei Problemen zeichne dir, auch beim nächsten Aufgabenteil, als Hilfe die Lote von den Eckpunkten auf die Gerade ein!

<sup>2</sup> Quelle: LS Geometrie 2, Klett Verlag, 1.Auflage 1985